



Mondorfer Bastelbogen

Bönder

Der achte Mondorfer Bastelbogen zeigt ein Rheinschiff aus 18. und 19. Jahrhundert. Die sogenannten Bönder gehören zur Familie der niederländischen Samoreusen. Stromaufwärts wandernde Schiffszimmerleute brachten diese Bauform an den Mittelrhein. Der Bönder wurde in Schwarz - Rheindorf und Mondorf gebaut und zur Fracht und Personenbeförderung eingesetzt.

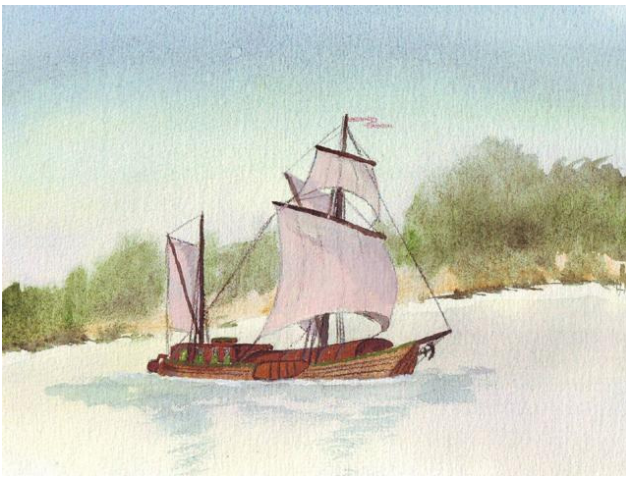


Abb. 1



Abb. 2

Historisches:

Bönder waren im Laufe der Jahre vielen Wandlungen unterworfen, was eine klare Abgrenzung zu Samoreusen schwierig ist. Diese Schiffe fassten bis zu 400 Tonnen Fracht und waren bis zu 36 m lang. Als grundlegendes Unterscheidungsmerkmal gilt gegenüber den niederländischen Typen eine schmalere Bugfläche, die bis zum Rumpfboden reicht. Gesegelt wurde der Bönder mit zwei Masten, die über Sprietsegel verfügten. Der Hauptmast war zusätzlich mit zwei Rahsegeln bestückt. Zwischen Hauptmast und Bugspriet konnten noch Klüver gesetzt werden. Der Bönder hielt sich bis ins 19. Jahrhundert und wurde sogar in den Eisenschiffbau überführt.



Abb. 3



Abb. 4

Das Modell und Danksagung:

Das im Maßstab 1:100 gehaltene Modell wurde durch das Buch „Die Geschichte der Rheinschiffahrt“ von Werner Böcking inspiriert. Im zugehörigen Bildband gab es einige Zeichnungen des Bänders.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Peter Haas vom Schifferverein in Beuel, der uns mit weiteren Informationen helfen konnte (www.schifferverein-beuel.de).

Die Texturen der Beplankung stammen Marcel Vijfwinkels Homepage www.cgtextures.com.

! Für die Fotos wurde schwarzes Takelgarn verwendet, um einen besseren Kontrast zu erzielen. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Takelage nicht wie bei Seeschiffen dieser Zeit geteert war. Verwenden Sie daher helles Takelgarn.



Abb. 5



Abb. 6

Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie Schere, (Stahl-)Lineal, Cuttermesser, Klebstoff, Takelgarn, etwas Graupappe (z.B. den Rücken eines Schreibblocks) und ein bisschen Geduld. Schneiden Sie die Einzelteile aus, möglichst mit dem Cutter. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Aussenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet.

Rumpf

- Schneiden Sie den Rumpf (1) aus. Lassen Sie die weißen Flächen zwischen einzelnen Planken stehen und schneiden diese nur an der oberen Seite ein. Die weißen Flächen dienen als Klebefläche.
- Schneiden Sie die Bordinnenseiten (2 und 3) aus und legen Sie sie auf der Innenseite von Teil 1 an. Zeichnen Sie die Unterkante auf Teil 1 mit einem spitzen Bleistift an. Dies ist später die Orientierungsklebelinie für das Deck.
- Kleben Sie nun die Planken der Bordwände zusammen und bringen Sie sie in eine bauchige Form.
- Schneiden Sie das Deck (4) aus und kleben es entlang der angezeichneten Linie ein.
- Schneiden Sie die Kaffe (Bugfläche) (5) aus und kleben Sie sie mit den Bordwänden am

- Bug zusammen. Kleben Sie auch die Bordwände des Hecks und den Schiffsboden an.
- Setzen sie nun die Innenbordwände ein (2 und 3)

Aufbau

- Schneiden Sie die Roof (Kajüte) (6) aus, schneiden Sie das Loch für den Besanmast aus und bauen Sie sie zusammen. Setzen Sie die Roof auf das Deck.
- Nun folgt das Oberlicht (7). Setzen Sie es auf die Roof.
- Schneiden Sie die Laderaumabdeckung (8) und das Endstück (9) dazu aus. Schneiden Sie das Loch für den Hauptmast. Setzen Sie die Teile zusammen und kleben Sie es auf das Deck.

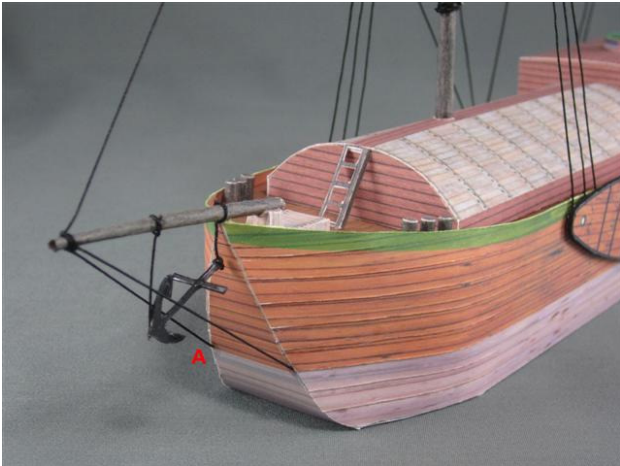


Abb. 7

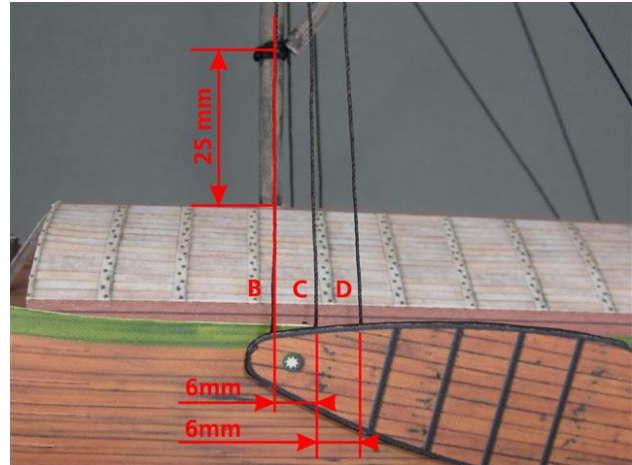


Abb. 8

- Schneiden Sie das Ruderblatt (10 und 11) aus und kleben zwischen die Teile Graupappe zur Verstärkung. Schwärzen Sie die Kante mit einem Buntstift oder einem Malkasten.
- Setzen Sie den Hecksteven (12) und die Ruderpinne (13) zusammen. Verkleben Sie alle Einzelteil und setzen das gesamte Ruder ans Heck.
- Nun wird die Dekoration (14 und 15) am Rücken zusammengeklebt und auf das Ende der Ruderpinne gesetzt.
- Schneiden Sie den Bugspriethalter (16) aus und bauen ihn zusammen. Schneiden Sie den Bugspriet (17) aus und rollen ihn zu einem konischen Rohr. Verschließen Sie die Enden mit 17a und 17b. Kleben sie den Bugspriet auf den Halter. Er sollte etwa 3-4 mm überstehen. Kleben Sie das Teil anschließend auf die markierte Fläche auf dem Deck.
- Schneiden Sie die vordere Luke (18) aus, kleben Sie zusammen und setzen Sie sie auf das Deck.
- Schneiden Sie die Leiter (19) aus und legen Sie sie an den Laderaum an.
- Die Poller (20) ausschneiden, zu einem Röhrchen rollen, mit dem Deckel (21) verschließen und auf die gekennzeichneten Stellen des Decks kleben.

Masten, stehendes und laufendes Gut

- Hauptmast (22) ausschneiden, zu einem Röhrchen rollen, mit dem Deckel (22a) verschließen. Stecken Sie den Mast von unten durch die Ladeluke und verkleben ihn von Innen. Verstärken Sie die Stelle eventuell mit einem abgeschnitten Reststück Papier.
- Besanmast (23) ausschneiden, zu einem Röhrchen rollen, mit dem Deckel (23a) verschließen. Stecken Sie den Mast von unten durch die Roof und verkleben ihn von Innen. Verstärken Sie die Stelle eventuell mit einem abgeschnitten Reststück Papier.

- Spannen Sie nun die Masten und den Bugspriet ab. Beginnen Sie mit dem Bugspriet und spannen Sie ihn gegen den Rumpf ab. Stechen Sie dazu oberhalb der Wasserlinie mit einer Nadel ein Loch in den Rumpf und befestigen Sie die Enden von innen. Siehe Abb. 7 Punkt A.
- Füllen Sie das Lot am Hauptmast auf den Bordrand (Punkt B; Abb. 8). Messen Sie von diesem Punkt in Richtung Heck die Punkte C und D aus. Befestigen Sie die Wandten an der Mastspitze und stechen an den ausgemessenen Punkten mit einer Nadel Löcher in die Bordwand. Befestigen Sie die Enden an der Bordwand.
- Füllen Sie das Lot am Besanmast auf den Bordrand (Punkt H; Abb. 10). Messen Sie von diesem Punkt in Richtung Heck den Punkt K aus. Befestigen Sie die Wandten an der Mastspitze und stechen an den ausgemessenen Punkten mit einer Nadel Löcher in die Bordwand. Befestigen Sie die Enden an der Bordwand.
- Füllen Sie das Lot an der Vorderkante der Roof auf den Bordrand (Punkt G; Abb. 9). Messen Sie von diesem Punkt in Richtung Bug Punkt E und F aus. Stechen Sie an den ausgemessenen Punkten mit einer Nadel Löcher in die Bordwand.
- Messen Sie von der Hecksteven 12mm ab, um Punkt K zu bestimmen. Stechen Sie an diesem Punkt mit einer Nadel ein Loch in die Bordwand.

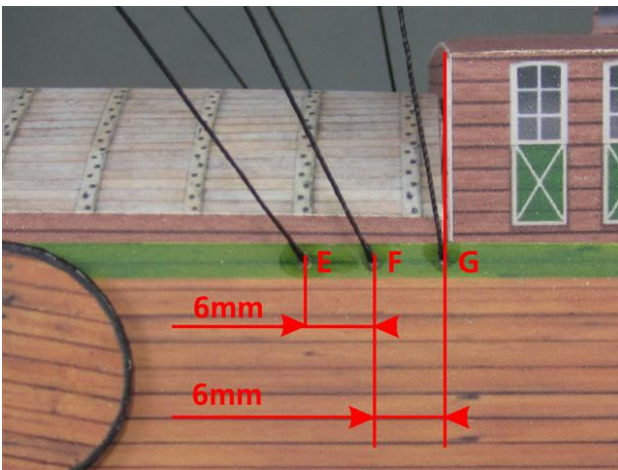


Abb. 9

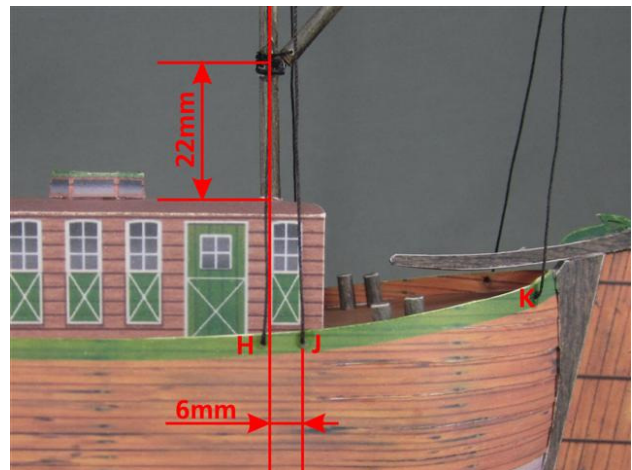



Abb. 10

- Schneiden Sie den Sprietbaum des Hauptmastes (24) aus und rollen ihn zu einem konischen Rohr. Verschließen Sie die Enden mit 24a und 24b.
- Befestigen Sie den Sprietbaum des Hauptmastes auf 25 mm Höhe am Hauptmast (Abb. 8) und spannen Sie sie gegen den Hauptmast ab.
- Befestigen Sie die Brasse an der Sprietbaumspitze und verbinden Sie sie mit an Punkt G mit der Bordwand.
- Schneiden Sie den Sprietbaum des Besanmastes (25) aus und rollen ihn zu einem konischen Rohr. Verschließen Sie die Enden mit 25a und 25b.
- Befestigen Sie den Sprietbaum des Besanmastes auf 22 mm Höhe am Besanmast (Abb. 10) und spannen Sie sie gegen den Besanmast ab.
- Befestigen Sie die Brasse an der Sprietbaumspitze und verbinden Sie sie mit an Punkt K mit der Bordwand.
- Schneiden Sie die Einzelteile der Großrah (26 und 27) aus und rollen ihn zu konischen Rohren. Kleben Sie sie an den breiten Enden zusammen. Verschließen Sie die Rahnocks mit 26a und 27a.
- Befestigen Sie die Hauptrah auf 80mm Höhe am Hauptmast und bringen an den Enden die Brassens an. Verbinden Sie diese mit Punkt E.

- Schneiden Sie die Einzelteile der Marsrah (28 und 29) aus und rollen ihn zu konischen Rohren. Kleben Sie sie an den breiten Enden zusammen. Verschließen Sie die Rahnocks mit 28a und 29a.
- Befestigen Sie die Hauptrah auf 140mm Höhe am Hauptmast und bringen an den Enden die Brassens an. Verbinden Sie diese mit Punkt F.

Schwerter und Anker

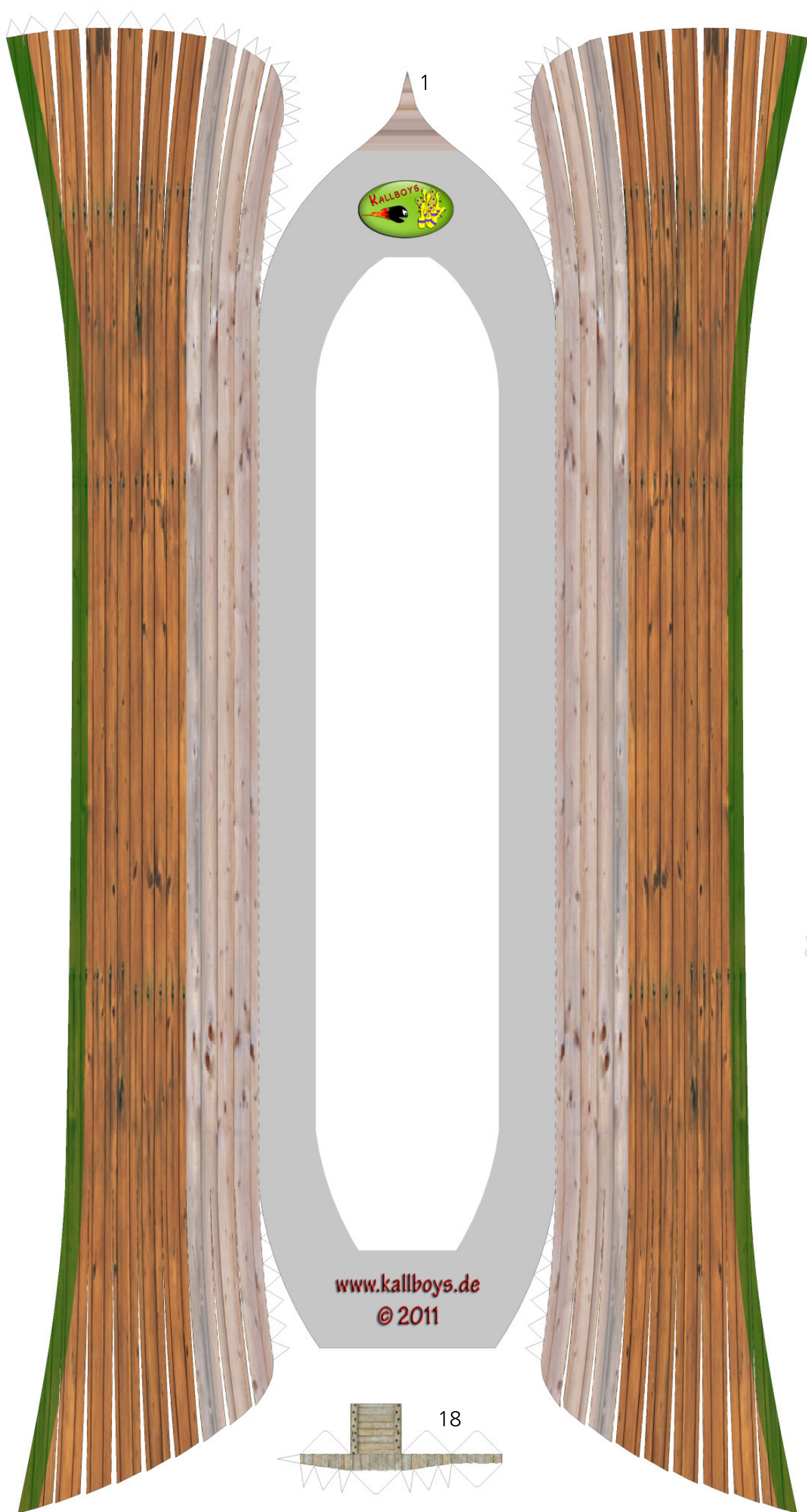
- Schneiden Sie die Schwerter (30 und 31) aus und kleben zwischen die Teile Graupappe zur Verstärkung. Schwärzen Sie die Kanten mit einem Buntstift oder einem Malkasten.
- Kleben Sie die Schwerter auf den Rumpf. Die obere Kante soll dabei leicht über die Bordwand stehen. Als Orientierungspunkt die vordere Wandte (Punkt B).
- Kleben Sie den Schaft mit Armen des Ankers (32) zusammen. Kleben Sie je zwei Pflugen (33) Rücken an Rücken zusammen und setzen Sie sie auf die Enden der Arme. Kleben Sie je zwei Stöcke (34) Rücken an Rücken zusammen und setzen Sie sie auf den Schaft. Schwärzen Sie die Kanten mit einem Buntstift oder einem Malkasten.
- Binden Sie den Stockanker an den Bugspriet.

 Ein Hinweis für Wasserlinienmodellbauer. Das Modell kann auch als Wasserlinienmodell gebaut werden. Kürzen Sie dazu die Rumpfsseiten entlang der hellen Planken um den entladenen Zustand darzustellen. Für den beladenen Zustand kürzen Sie Rumpfsseiten etwa drei Planken Oberhalb der hellen Planken. Ruder, Hecksteven, Bugplatte und Seitenschwerter sind ebenfalls entsprechend zu kürzen.

Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.



1



www.kallboys.de
© 2011

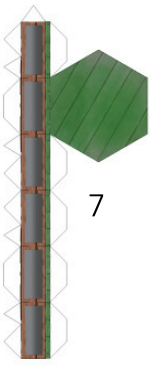
13



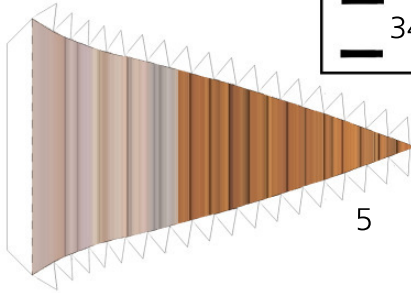
12

18

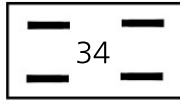




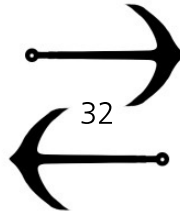
7



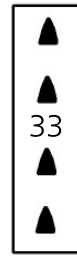
5



34



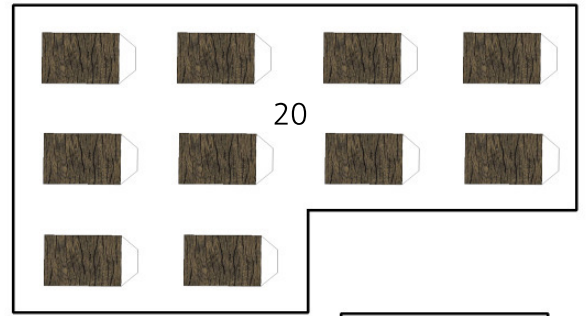
32



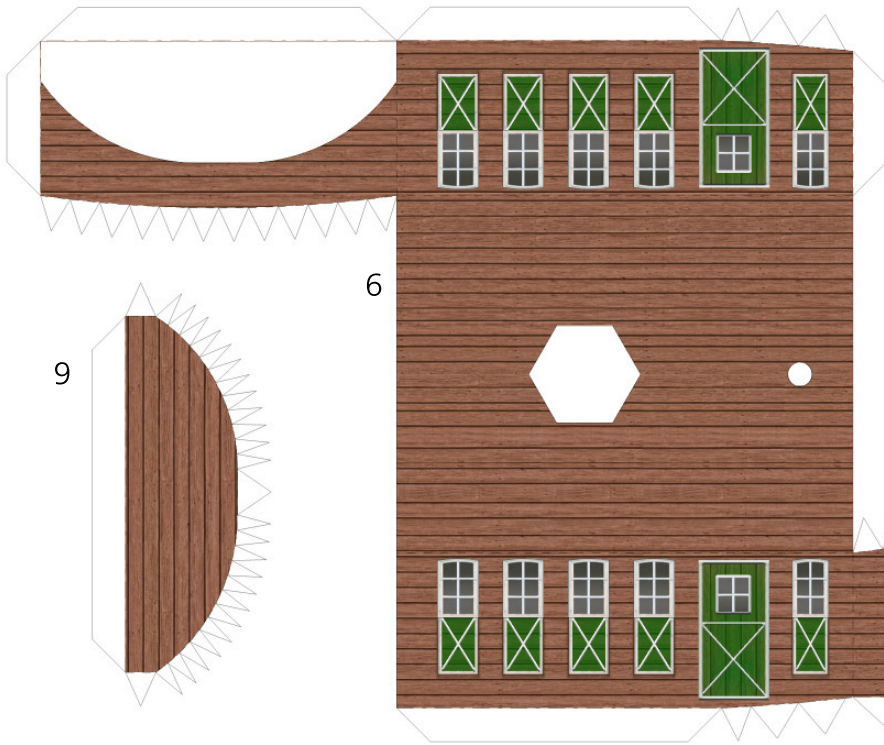
33



www.kallboys.de
© 2011



20



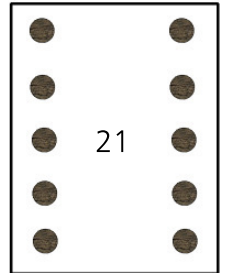
6



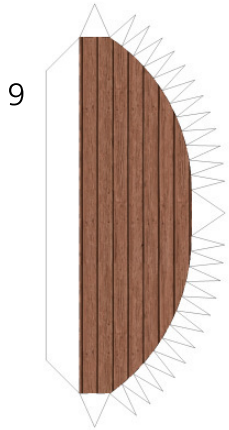
16



19



21



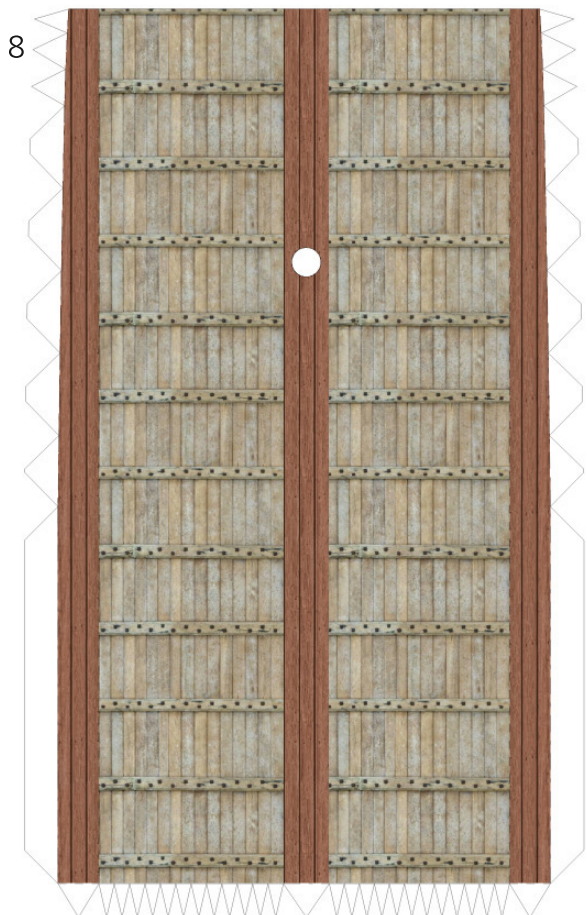
9



14



15



8



30



31



31



30



10



11

